

## Rückblick auf die RTF des RTC Mülheim am 13. April 2025

Die 5-er Mannschaft der Kontrollstelle 1/2 im Eingangsbereich der Graf Recke Schulen,  
Buschgasser Weg 25, 40489 Düsseldorf,

Pick, Wolf

Piczak, Andreas,

Proske, Heinz-Wener,

Schröder, Roland

Stemmer, Horst

hat sich zu folgenden Themen abschließend Gedanken gemacht:

1. Was hat sich bewährt, was wurde von den Teilnehmern besonders geschätzt und gelobt?
2. Was können wir verbessern?
3. Kurzbericht unserer Kontrollstation

Zu 1.

- Telefonanruf in der Schule, Sekretariat Frau Zaigado, Frau Schmidt-Simon am 03.04.2025 (Donnerstag, 10 Tage vor dem Event), Tel.: 0211/40556300, Vereinbarung Termin Schlüsselübergabe durch Wolf,

Schlüsselabholung, Anforderungszettel für die Hausmeister Herr Meyer, Herr Lorei (5 Tische, 5 Stühle, Strom), Klärung Notfallnummer Herr Florian 0151/26250276, Frau Möller 0170/2207721 am Freitag, 11.04.2025 (zwei Tage vor dem Event),

Absprache Bäckerei Bolten, Bereitstellung 7 Brote, Sonderpreis für Sonntag, Vertrautmachen und Überprüfen des Geländes in der Umgebung der Kontrollstelle durch Wolf,

- Eventtag ab ca. 8.30 Uhr: Tischaufbau mit neuen Lehrerzimmertischen unter Vordach, Bestückung und Befestigung der Papiertischdecke auf der Tischreihe für den Verzehr und den Büroposten zum Stempeln, Befestigen des großen Transparents an der Mitte der Tischreihe, des RTC-Emblems an der Frontseite des eingeparkten Anhängers. An der Einbiegung zur Schule wird das Warndreieck postiert und außerdem die große Verkehrsboje mit roter Flagge in Zielrichtung zur Kontrollstation. Position der Schilder für die Streckenteilung auf dem „Langnese-



Aufsteller“, Positionierung der Hinweisschilder Entfernung und Richtung Kontrollstelle. Verkeilen der Toiletten- und der Außentür, Einrichten der Musikanlage mit Kabeltrommel und Verlängerungskabel, der Abfallbehälter und des Behälters für die leeren Plastikflaschen.



- Sortiment für die Verpflegung: selbstgebackenes Brot von Susanne und Heinz-Werner, selbstgemachter Schmalz von Susanne und Heinz-Werner, frisches Brot von Bäckerei Bolten zum Sonderpreis, Duplos, Cookies, De-Beukelaer, Mars, Snickers, Twix, Müsli-Riegel, Tyvolini, Kabanos, Butterplätzchen, Nutella-Großpackung 850 g, Bananen, an Getränken Wasser, Apfelschorle, Radler, alkoholfreies Bier.
- Lagerung des Proviantvorrats im Steroporbehälter (wichtig bei Hitze mit Kühlelementen) im PKW,
- Musikanlage mit Spotify, die jungen Radlerinnen durften sich Titel wünschen.
- Mit Luftpumpe, Fahrradflickzeug, Ersatzschläuchen konnte mehrfach geholfen werden.

- Gesprächsführung und freundliche Aufnahme wichtig, einige Teilnehmer kommen erschöpft an.
- Bei Gesprächen mit den Gruppen wurde die hervorragende Verpflegung, die freundliche und aufmunternde Aufnahme und die Nettigkeit der Kontrollmannschaft hervorgehoben („Goldjungs“).
- Mit einigen Fahrern konnten auf Wunsch die Strecken auf folierten Komootkarten genau nachvollzogen werden.
- An der Streckenteilung war zusätzlich ein Einweisungsposten von uns.
- Wir haben Fotos von den verschiedenen Gruppen gemacht, viele bestanden darauf, dass wir mit aufgenommen werden sollten. Abends wurde mit mehreren Gruppen die Fotos ausgetauscht.

zu 2.

- Wir wurden oft nach unseren Vornamen gefragt, Namensschilder wären doch optimal mit RTC Vorname.
- Auf den heruntergeladenen Karten sollten die Kontrollstationen eingearbeitet sein, außerdem die Entfernungen von Station zu Station. Danach wurde mehrfach gefragt.
- Vielleicht könnte man diese Karten in DIN A 3 Format auf Holzplatten aufhängen.
- An Wasser wurde auch medium und still erfragt.

Zu 3.

- Die Wetterbedingungen waren nicht so rosig nach einem sommerwarmen Samstag mit tollem Wetter. Nachts und morgens gegen 6/7 Uhr hatten wir ergiebigen Regen, der langersehnt für die Vegetation so wichtig, für unsere RTF nicht so günstig war. Schönwetterfahrer hatte diese Wetterkonstellation eher abgeschreckt. Im Laufe des Tages stabilisierte sich das Wetter, die Temperaturen waren für das Radeln sehr passabel, es gab nur wenig kleinere Schauern. Der Wind war zum Teil recht heftig.
- Wie in den letzten Jahren empfangen wir die Ankömmlinge mit herzlichen Zurufen, mit der Einladung zur Stärkung mit Schmalzbrot, Snacks, Schokoriegeln, Waffeln, Keksen, Kabanossis und natürlich Getränken wie Mineralwasser, Apfelschorle, Radler und alkoholfreiem Bier. Die Schmalz- und Nutella-Brote waren wieder die Essenshits.
- Die Stimmung war ausnahmslos gut und unsere Musikanlage der große Renner. Die Damen konnten sich Titel wünschen und ganz viele Radler tanzten zur Musik während der Stärkung. Die ganze Szene hatte schon fast Volksfestcharakter.
- Schnappschüsse wurden gemacht und noch am selben Tag per Internet ausgetauscht.
- Voll des Lobes und mit Bemerkungen zur Einzigartigkeit der guten Verpflegung fuhren die Teilnehmer mit herzlichem Dank weiter zum nächsten Teilziel.
- Kleinere technische Schwierigkeiten konnten schnell behoben werden.
- Bei einer Reifenpanne haben wir mit Schlauchersatz geholfen.
- Dadurch, dass etliche Fahrer unsere Kontrollstelle zweimal anfahren mussten, hatten wir großen Andrang an unserem Stand.





Alles in allem war die RTF aus unserer Sicht mal wieder ein voller Erfolg, sowohl für die Teilnehmer als auch für uns Veranstalter.

Für unser Team kann ich nur sagen, dass wir fünf unser Bestes gegeben haben und alles harmonisch und effektiv gemanagt wurde. Mit dieser Mannschaft kann man „durchs Feuer gehen“.

Mit bester Stimmung kamen wir von Wittlaer und der Harbecke Halle erschöpft aber glücklich zu Hause an.

Für die Richtigkeit: Wolf Pick